



### **AVG Köln**

Geestemünder Straße 23  
50735 Köln  
Tel.: 0221-7170-154  
[info@avgkoeln.de](mailto:info@avgkoeln.de)  
[www.avgkoeln.de](http://www.avgkoeln.de)

Köln, 29. Mai 2017

## **AVG-Gruppe mit Geschäftsverlauf 2016 zufrieden**

Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften AVG Ressourcen, AVG Kompostierung und AVG Service hat sich die AVG Köln im Geschäftsjahr 2016 gut am Abfallmarkt behauptet.

Die stabile Konjunktur sorgte für ein ausreichendes Abfallaufkommen. So konnten die Sortieranlagen der AVG Ressourcen wie auch die Restmüllverbrennungsanlage gut ausgelastet werden. Der Trend der letzten Jahre mit leicht rückläufigen kommunalen Mengen setzte sich 2016 nicht fort. Von einer Trendumkehr zu sprechen ist jedoch verfrüht. Hier bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten. Um fast zehn Prozent angestiegen sind die Bioabfallmengen aus dem Kölner Stadtgebiet. Ausschlaggebend hierfür ist insbesondere der weitere Ausbau der Biotonnensammlung.

Mit dem Geschäftsverlauf 2016 ist die AVG Köln zufrieden. Die Umsatzerlöse erreichten mit 98,7 Mio. Euro nahezu den Vorjahreswert (99,6 Mio. Euro). Mit 14,4 Mio. Euro lag das Unternehmensergebnis leicht über dem Vorjahr. Die Bilanzsumme belief sich auf 132,5 Mio. Euro (2015: 132,9 Mio. Euro).

Der sich auch 2016 fortsetzende Preisanstieg bei der Gewerbeabfall- und Baumischabfallverwertung und die verbesserte Auslastungssituation in den Sortieranlagen sorgten für gute Rahmenbedingungen, so dass sich die Erlössituation der AVG Ressourcen verbesserte. Dies wirkte sich zudem positiv auf die Beteiligungserträge der AVG Köln aus.



Insgesamt verarbeitete die AVG Ressourcen rund 341.000 Tonnen Gewerbe- und Baumischabfälle sowie Altholz. Der leichte Mengenrückgang um 4.000 Tonnen resultierte vor allem aus geringen Anlieferungen von mineralischen Bauabfällen, die direkt auf die Deponie Vereinigte Ville verbracht wurden. Dagegen legte das Mengenaufkommen in der Altholzaufbereitungsanlage kräftig zu. Rund zwei Drittel davon gehen in die Spanplattenindustrie, ein Drittel in Biomassekraftwerke zur Erzeugung umwelt- und klimafreundlicher Energie.

Die Kompostierungsanlage nahm 2016 rund 100.000 Tonnen Bioabfall und Grünschnitt an und erreichte damit fast den Vorjahreswert (101.000 Tonnen). Nahezu die Hälfte sind kommunale Abfälle der Stadt Köln. Mit rund 50.000 Tonnen Bioabfall und Grünschnitt aus der Stadt Köln wurde der höchste Wert seit Beginn der Bioabfallsammlung erreicht.

### **Effiziente stoffliche und thermische Verwertung**

Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften AVG Ressourcen und AVG Kompostierung deckt die AVG Köln ein breites Spektrum an abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen ab. Das Anlagenportfolio ermöglicht die stoffliche Verwertung ebenso wie die energetische Verwertung und die Deponierung von Reststoffen. Starke Nachfrage erleben auch die beiden Recyclinghöfe der AVG Ressourcen in Niehl und Rath-Heumar. Die AVG Service als Wartungs- und Instandhaltungsgesellschaft ist in die Unternehmensgruppe eingebunden worden und stärkt die Leistungsfähigkeit des Firmenverbundes.

### **AVG Köln spart 280.000 Tonnen Kohlendioxid ein**

Durch ihre Tätigkeit leistet die AVG Köln einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Allein durch den Betrieb der Restmüllverbrennungsanlage Köln und der Deponie Vereinigte Ville ersparte die AVG Köln der Stadt Köln im Jahr 2014 mehr als 280.000 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalent. Mit rund 380.000 MWh umwelt- und klimafreundlichem, „grünem“ Strom und Dampf, den die AVG Köln 2015 abgegeben hat, leistet sie einen Beitrag zur Energiewende in Deutschland. Zudem ist die Energie aus Abfall überwiegend regionalem Ursprung.

